

# TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN

## toa - info - blatt

Nachrichten aus dem Täter-Opfer-Ausgleich Bremen Nr. 36 - Ausgabe November 2018

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN c/o SDDJ  
AM WALL 193 - 28195 BREMEN

### **P** Frau Weitzel

**e** ist aufgrund einer längerfristigen  
**r** Erkrankung derzeit nicht im Dienst.  
**s** Kontaktaufnahmen per Telefon  
**o** bzw. Email werden von anderen  
**n** MitarbeiterInnen vertretungsweise  
**a** bearbeitet. Gleichermaßen wird  
**i** die Fallarbeit auf das Team ver-  
teilt. Wir hoffen auf eine baldige  
Rückkehr und wünschen auch auf  
diesem Weg gute Genesung!

### Herr Modlich

verlässt nach 3 Jahren den  
TOA, um in eigener Praxis in  
Bremerhaven als Psychologi-  
scher Psychotherapeut zu ar-  
beiten. Wir bedanken uns bei  
ihm für seinen immer außeror-  
dentlichen Einsatz und wün-  
schen ihm alles Gute!

**P**  
**e**  
**r**  
**s**  
**o**  
**n**  
**a**  
**i**

## **Arbeitsfonds in Not!**

Der **Arbeitsfonds** des **TOA** -  
angesiedelt beim Bürgerhaus  
Hemelingen e.V. - hat in diesem Jahr  
noch keine Zuweisungen aus Geld-  
auflagen erhalten.

Der Arbeitsfonds ermöglicht es  
Konfliktbeteiligten, die einen finan-  
ziellen Schaden wieder gutmachen  
möchten, es aber aus eigenen Mitteln  
nicht können, dies durch gemein-  
nützige Arbeit aus eigener Kraft zu  
realisieren.

Zwar ist seine Nutzbarkeit aufgrund  
einer sehr hohen Geldauflage der  
Vergangenheit noch derzeit gewähr-  
leistet. Zur Sicherung der weiteren  
Nutzung dieses wichtigen und  
sinnvollen Instruments bitten wir  
jedoch dringend um zweckge-  
bundene Geldauflagen zugunsten  
des Arbeitsfonds an

**Bürgerhaus Hemelingen e.V.**

**IBAN DE61 2905 0101 0008 0075 51.**

## **Einladung** zur Weihnachtsfeier und zum Gesamtausschuss des Täter-Opfer-Ausgleich Bremen

Wir möchten auch in diesem Jahr, in guter Tradition, mit allen  
Kooperationspartner\*innen und weiteren Gästen im Rahmen einer  
kleinen Feier das Jahr ausklingen lassen.  
Dazu möchten wir auch Sie ganz herzlich einladen und zwar für



Mittwoch, den 12.12.2018, von 15:00 bis 17:30 Uhr,  
im Alten Fundamt,  
Auf der Kuhlen 1a, 28203 Bremen



### Tagesordnung:

- Rückblick auf das Jahr 2018 mit Berichten aus den Regionen und Projekten
- Ausblick, Wünsche & Anregungen für das Jahr 2019
- Neue Projekte des TOA Bremen
- Beisammensein bei Getränken und Weihnachtsgebäck

**aktuell**

Im Rahmen der **ARD-Themenwoche „Gerechtigkeit“** wurde ein Hörfunkbeitrag über den Täter-Opfer-Ausgleich Bremen aufgezeichnet und ausgestrahlt. Zum Nachhören hier der Link: <https://www.radiobremen.de/bremenzwei/sendungen/sonntag/taeter-opfer100-popup.html>

## Projekt Cyberbetrug

Die Neuregelung des Rechtes der Vermögensabschöpfung – also die regelmäßige Einziehung des Taterlangten bzw. des Wertes des Taterlangten – stellt die Strafrichter\*innen insb. im Jugendstrafrecht vor neue Herausforderungen: Sie müssen im Rahmen ihrer Rechtsprechung die gesetzgeberischen Vorgaben berücksichtigen, dürfen aber nicht den im Jugendstrafrecht verankerten Erziehungsgedanken aus den Augen verlieren. Beispielhaft sollen hier zwei Sachverhalte dargestellt werden, die im Rahmen des neuen TOA-Projektes **„Cyber-Betrug und Restorative Justice“** von einem Mitarbeiter des TOA Bremen bearbeitet werden:

**1) Ein 16jähriger Schüler verschaffte sich über eine öffentlich zugängliche Internetseite eine neue Identität mitsamt Anschrift, Ausweisnummer, Geburtsdatum, Bankverbindung, Email-Adresse etc. Mit dieser Fake-Identität hat er in kürzester Zeit zahlreiche Kleidungsstücke, Schmuck und Accessoires bestellt und die Ware unter Nennung falscher Personendaten entgegengenommen, ohne sie zu bezahlen. Wert der Ware: Insgesamt ca. 17.000 €.**

**2) Eine 21jährige Studentin bot über die Internetplattform „Kleiderkreisel“ hochwertige Handtaschen zum Verkauf an. Nach Abschluss des Kaufvertrages und Überweisung des Kaufpreises wurde die Ware nicht versendet. Der Schaden beträgt insgesamt 950 €.**

Mit dem neuen Projekt soll jungen Beschuldigten u.a. die Möglichkeit gegeben werden, Schadenswiedergutmachungen durch gemeinnützige, im geeigneten Fall pädagogisch begleitete Tätigkeiten, über einen Arbeitsfonds zu erbringen. Die Geschädigten sollen schnell und unproblematisch entschädigt und eine Vermögensabschöpfung vermieden werden.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme und die Ihrer Kolleg\*innen sehr freuen und möchten Sie bitten, sich bei uns bis zum 03. Dezember anzumelden. Dies kann schriftlich/per Fax mithilfe des unteren Abschnitts erfolgen, per Email an [hilbers@toa-bremen.de](mailto:hilbers@toa-bremen.de) oder telefonisch bei Herrn Hilbers unter 79 28 28 91.

**Das Team des Täter-Opfer-Ausgleich Bremen**

✂-----

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_



Hiermit melde ich mich für den Gesamtausschuss und die Weihnachtsfeier des TOA am 12.12.2018 um 15:00 Uhr an.

Anschrift: TOA Bremen, c/o SDdJ, Am Wall 193, 28195 Bremen (auch per Botenpost)  
Fax: 79 411 20